

**Kom
munale
Gale
rien
Berlin**

KGB-
Kunstwoche

08. – 17. September
2017

Veranstaltungsprogramm der KGB-Kunstwoche vom
08. bis 17. September 2017

Herausgeber

Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin (KGB)
Die Kommunalen Galerien Berlin sind Einrichtungen der
Bezirksämter des Landes Berlin.

Mitglieder im Arbeitskreis

Kommunale Galerien Berlin 2017

Ralf Bartholomäus, Celina Basra, Stéphane Bauer, Dr. Katharina Bieler, Dorothee Bienert, Marie Luise Birkholz, Barbara Esch Marowski, Silvia Eschrich, Doris Fürstenberg, Dr. Cornelia Gerner, Melina Gerstemann, Jennifer Graubener, Christian Hamm, Dr. Ralf F. Hartmann, Dr. Brigitte Hausmann, Julia Heunemann, Daniela Herr, Sebastian Häger, Uwe Jonas, Astrid Kirsch, Kathleen Krenzlin, Katrin Krüger, Theres Laux, Christoph Leyendecker, Marion Lorenz, Dr. Ute Müller-Tischler, Dr. Wita Noack, Kerstin Ottersberg, Nora Pijorr, Nadia Pilchowski, Natalia Raaben, Britta Richter, Karin Scheel, Veronika Witte, Isabelle Stamm, Annette Tietz, Andrea Theissen, Elke von der Lieth, Martina Zimmermann

Redaktion: Lena Habermann

Gestaltung: Eps51.com

Projektträger: Kunstverein Tiergarten e.V. im Auftrag des
Fachbereichs Kunst und Kultur in Berlin Mitte

Projektteam: Dorothee Bienert, Lena Habermann,
Christian Hamm, Theres Laux

Der Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin nimmt
mit KGB-Sounds an der Berlin Art Week 2017 teil.

Dank an die Abgeordneten des Abgeordnetenhauses
Berlin und an die Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Mit freundlicher Unterstützung
der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Ausstellungsfonds
Kommunale Galerien

Printed in Germany.

Alle Rechte vorbehalten

© Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin

© für die Abbildungen soweit nicht anders angegeben

bei den Künstler*innen und Fotograf*innen

© für die Texte bei den Autor*innen

Berlin 2017

Zum nunmehr vierten Mal läuten die Kommunalen Galerien Berlin ihre stadtweit ausgerichtete KGB-Kunstwoche ein. Das umfangreiche Programm zeigt parallel zur Berlin Art Week die Vielfalt der kulturellen Angebote der bezirklichen Galerien. Kaum eine Berliner Einrichtung hat die Möglichkeit, ein so flächendeckendes Bild unserer Kulturlandschaft abzubilden, wie die kommunalen Galerien. Über den gesamten Stadtraum verteilt, sind es nicht nur Orte künstlerischer Präsentation, sondern auch des Diskurses, der kulturellen Bildung sowie des künstlerischen Experimentierens.

In meiner Tätigkeit als Kultursenator des Landes Berlin schätze ich die kommunalen Galerien als Schnittstelle; sie sind ein wichtiger Teil des Feldes der freien bildenden Kunst in Berlin. Für den Werdegang unserer Berliner Künstlerinnen und Künstler wirken diese Einrichtungen wie ein Inkubator, hier haben sie oftmals zum ersten Mal die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf professionellem Niveau präsentieren zu können. Daher ist es mir wichtig, den von der Kulturverwaltung eingerichteten Ausstellungsfonds sowie den Fonds für Ausstellungshonorare weiter zu stärken, um diese wesentliche Basisarbeit unserer bezirklichen Einrichtungen auch von der Landesebene aus zu unterstützen.

Ein dezentral organisiertes und für alle frei zugängliches Programm baut Barrieren ab und spricht Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichsten Interessen an. Deshalb möchte ich an dieser Stelle das Engagement aller Mitarbeiter*innen und Galerieleiter*innen hervorheben, welche den Austausch und den Dialog mit den Bürger*innen der Stadt suchen. Besonders der Zusammenschluss der Galerieleiterinnen und Leiter zum Arbeitskreis der Kommunalen Galerien Berlin hat zur öffentlichen Aufmerksamkeit und zum Interesse am kulturellen Angebot der kommunalen Galerien entscheidend beigetragen und lässt auf weitere interessante Entwicklungen hoffen!

Ich wünsche allen Beteiligten an der KGB-Kunstwoche ein gutes Gelingen und große Resonanz.

Dr. Klaus Lederer

Senator für Kultur und Europa

KGB-Kunstwoche

- 03 **Grußwort**
- 05 **Artists Walks**
- 08 **Themenabend: Kultur in nervösen Zeiten**
- 09 **KGB-Bustouren**
- 10 **KGB-Sounds**
- 12 **Galerien und Veranstaltungen**
 - 13 Charlottenburg-Wilmersdorf
 - 15 Friedrichshain-Kreuzberg
 - 19 Lichtenberg
 - 24 Marzahn-Hellersdorf
 - 25 Mitte
 - 29 Neukölln
 - 31 Pankow
 - 34 Reinickendorf
 - 37 Spandau
 - 41 Steglitz-Zehlendorf
 - 43 Tempelhof-Schöneberg
 - 46 Treptow-Köpenick
- 47 **Kalender**
- 54 **Künstler*innen Index**
- 58 **Karte**

Übersicht

08.–17.09.2017

34 Ausstellungen und 53 Begleitveranstaltungen in 28 kommunalen Galerien mit 432 Künstler*innen, Musiker*innen und anderen Kulturschaffenden.

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei!

Artist Walks

Am 09., 10., 16. und 17. September 2017 führen Künstler*innen und Stadtforscher*innen durch das urbane Berlin und lassen ihr Publikum viel Historisches, manchmal Alltägliches und hier und da ganz Außergewöhnliches entdecken.

Sa 09.09. 14 Uhr

◊ Familie Wong

Ein Zeitreise-Spaziergang mit Wolfgang Krause und Patrick Timm in die Mitte der 70er Jahre zum alten Wohnort der Wäscher-Familie Wong in Pankow.

Treffpunkt: Galerie Pankow,
mehr Informationen: S. 31

Sa 09.09. 15 Uhr

◊ Stein, Kleid, Staub

Eine Neuköllner Stadtbegehung mit der Künstlerin Cathérine Kuebel zwischen Anfang und Ende der menschlichen Erinnerung und ein Bericht vom Erlöschen und Entstehen Welt.

Treffpunkt: Galerie im Saalbau,
mehr Informationen: S. 30

So 10.09. 15 Uhr

◊ **Stalinistischer Zuckerbäckerstil und die Choreografie der Masseninszenierung**

Spaziergang auf der Suche nach verborgenen Ornamenten in der Architektur der Karl-Marx-Allee mit der Künstlerin Irma Markulin.

Treffpunkt: projektraum alte feuerwache,
mehr Informationen: S. 18

Do 14.09. 15 Uhr

◊ **Schnipseljagd für Fortgeschrittene**

Ein interaktiver Spaziergang mit den bildenden Künstlerinnen Pauline Recke und Grit Hachmeister durch das mittelalterliche Berlin.

Treffpunkt: Ruine der Franziskaner Klosterkirche,
mehr Informationen: S. 28

Sa 16.09. 14 Uhr

◊ **Charlottenburger Schleichwege**

Ein poetischer und kreativer Stadtpaziergang mit literarischen Anregungen von Franz Hessel durch Charlottenburg mit Rainer Stolz.

Treffpunkt: Vor der Heinrich-Schulz-Bibliothek
mehr Informationen: S. 14

Sa 16.09. 15 Uhr

◊ **Ton / Schritt / Wedding**

Akustische Entdeckungen der architektonischen Landschaft rund um den Leopoldplatz mit Surya Gied und Tobias Purfürst.

Treffpunkt: Galerie Wedding,
mehr Informationen: S. 25

Sa 16.09. 17 Uhr

◊ **Listening as a bodily experience**

Soundwalk und Workshop mit Martyna Poznańska zu Klangerfahrungen des eigenen Körpers im Innen- und Außenraum.

Treffpunkt: galerie weisser elefant,
mehr Informationen: S. 26

Sa 16.09. 17 Uhr

◊ **Krikelzack und Plattentuut**

Ein gemeinsamer Streifzug durch die Umgebung und eine klanglich-bildnerische Intervention des Ensembles RZM.

Treffpunkt: Galerie M,
mehr Informationen: S. 24

So 17.09. 14 Uhr

◊ **Von Architektur zum Objekt – vom Großen zum Kleinen**

Artist Walk mit der Berliner Architekturfotografin Mila Hacke vom Fehrbelliner Platz zur Vermittlungsstelle_b.

Treffpunkt: Kommunale Galerie Berlin
mehr Informationen: S. 14

So 17.09. 15 Uhr

◊ **Vom Kollwitzplatz zu Orten und Bildmotiven der Künstlerin**

Michael Bienert erkundet mit den Teilnehmer*innen Bildmotive von Käthe Kollwitz.

Treffpunkt: Kollwitz-Denkmal am Kollwitzplatz,
mehr Informationen: S. 33

Kultur in nervösen Zeiten. Zum Umgang mit Rechts- populismus im Kontext von Kunst und Kultur

Mi 13.09.2017 19 Uhr

Durch den Einzug rechtspopulistischer Parteien in die Parlamente verändern sich in vielen Ländern (auch) die Bedingungen künstlerischer Produktionen und die Rolle der Künstler*innen in diesen Gesellschaften. Mit einem Blick über die bundesdeutschen Grenzen hinaus wird an diesem Abend analysiert, welche realen Gefährdungen stattfinden und – wenn sie vorhanden sind – wo die Potentiale von Kunst und Kultur liegen, um gegenhegemoniale Maßnahmen aufzubauen.

Eine Podiumsdiskussion mit

♦ **Adam Gusowski**, Mitbegründer des Clubs der Polnischen Versager, ist Autor, Satiriker und Journalist. Aktuell arbeitet der gebürtige Stettiner in Berlin für Radio COSMO (wdr/rbb).

♦ **Henrike Naumann** erforscht in ihrer künstlerischen Arbeit die Entwicklung des Rechtsextremismus in der Jugendkultur. Ihre neue Arbeit „Das Reich“ ist im November 2017 in Berlin zu sehen.

♦ **Prof. Zeynep Sayin** ist eine türkisch-österreichische Bildwissenschaftlerin, Kunsttheoretikerin und Herausgeberin von Publikationen über die Bilder des Unbewussten in Kunst und Politik.

♦ **Ulf Aminde** ist Künstler, Filmemacher und lehrt als Professor an der weißensee academy of art berlin. Dort leitet er die *foundationClass für Geflüchtete.

♦ **Krisztina Hunya** ist freiberufliche Kuratorin, Projektmanagerin und Absolventin des Masterstudiengangs „Kulturen des Kuratorischen“ an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

Moderation: **Claudia Wahjudi** ist Redakteurin bei ZITTY und tip. Darüber hinaus arbeitet sie als freie Autorin und unterrichtet im Masterstudiengang Kulturjournalismus der UdK Berlin.

alte feuerwache – Studiobühne und Projektraum
Marchlewskistr. 6, 10243 Berlin
U5 Weberwiese

KGB-Bustouren

So 17.09.2017 14 – 19 Uhr

Drei Bustouren verbinden mehrere Bezirke und halten zur Besichtigung an jeweils fünf Galerien. Die Bustouren beginnen um 14 Uhr hinter dem Roten Rathaus, dauern ca. fünf Stunden und enden alle mit einem get-together an der Ruine der Franziskaner Klosterkirche in Berlin-Mitte.

Tour 1

- ♦ Zitadelle – Ausstellungssäle Bastion Kronprinz (Spandau)
 - ♦ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten
 - ♦ Kommunale Galerie Berlin (Wilmersdorf)
 - ♦ Schwartzsche Villa (Steglitz)
 - ♦ HAUS am KLEISTPARK (Schöneberg)
- Moderation: Dr. Ralf F. Hartmann, Elke von der Lieth

Tour 2

- ♦ galerie weisser elefant (Mitte)
 - ♦ Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst
 - ♦ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf
 - ♦ Galerie Pankow
 - ♦ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
- Moderation: Stéphane Bauer, Dr. Ute Müller-Tischler

Tour 3

- ♦ Galerie im Turm (Friedrichshain)
 - ♦ Mies van der Rohe Haus (Lichtenberg)
 - ♦ Galerie M (Marzahn)
 - ♦ Galerie Alte Schule Adlershof (Treptow)
 - ♦ Galerie im Körnerpark (Neukölln)
- Moderation: Dorothee Bienert, Karin Scheel

In den Bussen werden Sie umfassend über die Arbeit aller kommunalen Galerien informiert. Vor Ort empfangen Sie die Galerieleiter*innen, führen Sie durch die Räume und stellen ihre Programmschwerpunkte vor. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bustouren sind bedingt barrierefrei. Um Rücksprache wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung bis 08.09.2017 unter: mail@kgberlin.net

Die Nacht der KGB

Sou Künstler*innen

bands nds

KGB-Sounds

Fr 15.09.2017
20:30 Uhr

Mit dem legendären Konzert KGB-Sounds im Heimathafen Neukölln findet das Veranstaltungsprogramm der KGB-Kunstwoche auch in diesem Jahr seinen Höhepunkt. Präsentiert werden vier großartige Künstler*innenbands, die eine Woche voller visueller Eindrücke musikalisch ausklingen lassen.



◇ ZURICAT

Musikalisch irgendwo zwischen den 80ern und 2017 – New Order, The Strokes und dem unbekanntem Dritten –

handeln die Songs der Berliner Indie-Psycho-Pop-Band ZURICAT von den guten Geistern des Lebens und dem, was die Menschen im Labyrinth der Gegenwart umtreibt.



◇ Jon Campbell

Der globale Flaneur, Künstler und Singer-Songwriter Jon Campbell performed mit einer Mischung aus Anti-Folk und Alternative-Country Songs von seinem Album

„About a Boy“. Für echte Fans hat der New Yorker auch erste Schmankerl seiner nächsten Platte mit im Gepäck.

◇ KENICHI

Ihre Songs und Kompositionen finden sich in preisgekrönten Filmen und Performances wieder. Live erschafft die Künstlerin Katrin Hahner aka KENICHI

improvisierte, abstrakte Klanglandschaften, die die Grenzen zwischen Kunst und Pop verschwimmen lassen.



◇ F.S.K. (Freiwillige Selbstkontrolle)

„Heute Disco, morgen Umsturz, übermorgen Landpartie“: Die legendäre 80'ers Art School Band F.S.K., auch bekannt als Freiwillige Selbstkontrolle, präsentiert nach einer Reise vom Postpunk zum Rhythm & Blues, über Country und

Techno-Soul in klassischer Rock 'n' Roll Formation, was sie heute musikalisch drauf haben.

DJane

◇ Bianca Kruk

Life an den Heimathafen-Decks:

Die local DJane Bianca Kruk verschönt die Nacht der Künstler*innenbands mit ihren electronic dance bass music Toppings.



Heimathafen Neukölln
Karl-Marx-Str. 141
12043 Berlin
U7 Karl-Marx-Straße

Eintritt frei
www.kgberlin.net

Galerien & Veranstaltungen

Charlottenburg-Wilmersdorf

13

Kommunale Galerie Berlin

03.09. – 29.09.2017

Der Maler ist im Bild. Matthias Koeppel zum 80. Geburtstag

Ausstellung Die Ausstellung zeigt mit Ölgemälden, Fotografien, Zeichnungen, Skizzen und Lithografien intime Einblicke in die Arbeiten des Berliner Malers Matthias Koeppel. Zu hören sind zudem seine starck-deutschen Gedichte und frühen Texte als Kunstkritiker.



Matthias Koeppel, Inszenierung der Schule der Neuen Prächtigkeit vor dem Bunker Schöneberg, Fotografie, 1974

08.09. – 29.10.2017

TRANSLATION // Le vent nous portera

Ausstellung Amer Akel, Alina Amer, Byung Chul Kim, Eli Cortiñas, Ronald de Bloeme, Markus Henttonen, Anastasia Khoroshilova, Michelle-Marie Letelier

Wie ist es, sein bekanntes Umfeld zu verlassen, woanders anzukommen und die dortige Sprache nicht zu sprechen? Diesen Fragen geht „Translation// Le vent nous portera“ auf der Basis von Kunstwerken und ihrer Ästhetik nach.

Kuratiert von Dr. Christine Nipp

08.09. – 08.10.2017 20 – 02 Uhr

StreetProjections

Fotokunst im Stadtraum Das Projekt „Street-Projections“ lässt Lebenswirklichkeiten aus aller Welt durch nächtliche Projektionen auf dem Trottoir des Kurfürstendamms sichtbar werden.

Ort: Verkehrskanzel, Joachimsthaler Str. 10, 10719 Berlin



Foto von PhotoWerkBerlin, im Bild:
Foto der Projektion von Bas Losekoot

Fr 08.09. 21 Uhr
Eröffnung der
StreetProjections

13.09. – 29.10.2017
Ellinor Euler –
Umschrift

Ausstellung Das originäre Ausdrucksmittel in den großformatigen Objekten von Ellinor Euler ist die Linie, die sich in unterschiedliche Richtungen und ganz zwanglos in gegenläufige Positionen entwickelt.

Di 12.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Dr. Dorothee Bauerle-Willert, Kunsthistorikerin

Sa 16.09. 14 Uhr

Charlottenburger Schleichwege

Artist Walk Poetischer Stadtspaziergang mit Rainer Stolz.

Treffpunkt: Heinrich-Schulz-Bibliothek,
Otto-Suhr-Allee 96, 10585 Berlin

So 17.09. 14 Uhr

Von Architektur zum Objekt – vom Großen zum Kleinen

Artist Walk mit der Berliner Architekturfotografin

Mila Hacke.

Treffpunkt: Kommunale Galerie Berlin

Galerie im Turm

15.09. – 29.10.2017

KAUFEN SIE UNS

Ausstellung KAUFEN SIE UNS stellt den Bewerbungsprozess zwischen Fremdbild und Selbstbild in den Mittelpunkt einer Ausstellung. Nach zwei Jahren kuratorischer Arbeit in der Galerie im Turm sind Abschied und Loslassen und die Selbstdarstellung im Arbeitsmarkt Ausgangspunkt für ein Projekt, das die Kuratorinnen in ihrer Situation zeigt. Celina und Melina erscheinen in Porträts des Fotografen Oliver Mark mit anderen Bildern, die aus seinem Kontakt mit Protagonisten der Berliner Kunstszene entstanden sind.



Kaufen Sie uns, Galerie im Turm 2017

„Bewerbungsunterlagen bleiben ebenso wie die Prozesse, die dahinter liegen, oft unsichtbar. Sind traditionelle Modi der Bewerbung noch zeitgemäß? Wie (re) präsentiere ich mich und meine Arbeit? Was sind meine Attribute? Stark, ironisch, effizient, soft, flexibel, verlässlich, radikal, stets bemüht, offen, optimiert, bereit, Anführer, beflügelt,

bestätigt, bewertet, harmonisierend, stringent, durchsetzungsstark, autoritär, angetan, eloquent, passioniert, emphatisch, sozial, Butterfly – das wissen wir noch nicht genau.“

Kuratiert von Celina Basra & Melina Gerstemann

Do 14.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung und Performance

Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien



Jakob Kösten © TKWC

09.09. – 12.11.2017

The Kids Want Communism – anlässlich 100 Jahre Oktober Revolution in Russland

Ausstellung Bini Adamczak, The Barbizon Group (Zoya Cherkassky, Olga Kundina, Asya Lukin, Natalia Zourabova), Diego Castro, FAMU film program (Nosratollah Karimi, Nabil Maleh, Piyasiri Gunaratna, Krishma [Krishna] Viswanath [kuratiert von Tereza Stejskalová]), Nir Harel, Micah Hesse, Jacob Kösten und MAKI Archives, Hila Laviv und Dana Yoeli, Ohad Meromi, Olaf Nicolai, Praxis School (kuratiert von Vladimir Vidmar), Nicole Wermers, Noa Yafe

„The Kids Want Communism“ bildet den Abschluss einer Ausstellungsserie zum Gedenken an den 100. Jahrestag der Oktoberrevolution von 1917. Dieses Jubiläum soll nicht nur Anlass sein, über Form und Folgen des real existierenden Sozialismus im 20. Jahrhundert nachzudenken, sondern lädt auch dazu ein, zu beleuchten, was beinahe passiert wäre, was nicht passiert ist, was hätte passieren können oder sollen und was noch immer passieren könnte.

Kuratiert von Joshua Simon, MoBY-Museums of Bat Yam/Israel.

Gefördert durch die Rosa Luxemburg Stiftung, den Ausstellungsfonds Kommunale Galerien und den Fonds für Ausstellungsvergütungen.

Fr 08.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

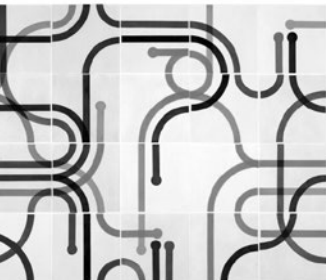
Sa 09.09. 16 Uhr

Artist Talk und Rundgang mit dem Kurator Joshua Simon



Ohad Meromi, StructureforRest, 2016 © TKWC

projektraum alte feuerwache



Hanna Hennenkemper,
Kontakt-Ebenen, 2016

08.09. – 13.10.2017
Fortsetzung jetzt!

Ausstellung Susanne Ahner,
Ina Bierstedt, Ricoh Gerbl,
Hanna Hennenkemper,
Natascha Küderli, Irmgard
Merkens, Vera Schwelgin
Film, Malerei und Grafik,
Texte und eine eigens für die
Räume der alten feuerwache

entwickelte Intervention: Der dritte Teil der Ausstellungsreihe zum 150-jährigen Jubiläum des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 eröffnet ein Feld vitaler und spannungsreicher Diversität.

So 10.09. 15 Uhr

Stalinistischer Zuckerbäckerstil und die Choreografie der Masseninszenierung

Artist Walk Seit zehn Jahren beschäftigt sich die im ehemaligen Jugoslawien geborene Künstlerin Irma Markulin mit den monumentalen und verborgenen Ornamenten in der Architektur der Karl-Marx-Allee. Ein Spaziergang auf den Spuren der Berliner Geschichte, die im Gedächtnis verankerte Bilder von Masseninszenierungen hinterfragt.

Treffpunkt: projektraum alte feuerwache

Do 14.09. 19 Uhr

Lotte Laserstein – Ein Blick über die Schulter

Vortrag Die Künstlerin Lotte Laserstein gehört zu den großen Wiederentdeckungen der letzten Jahre. Anna-Carola Krausse beleuchtet Leben und Werk der Malerin, die bis 1933 dem Verein der Berliner Künstlerinnen angehörte und 1937 emigrieren musste.

Galerie 100

07.09. – 11.10.2017

Denise Richardt – Pentimenti

Ausstellung Die Berliner Künstlerin Denise Richardt begreift die Landschaft als ästhetisches Phänomen und findet ihre Motive im unerschöpflichen Potential von abstrakten Formen und Strukturen. Die Ausstellung zeigt eine Reihe neuer, großformatiger Gemälde sowie aktuelle Zeichnungen, Aquarelle und Gouachen.



Denise Richardt,
Labyrinth (Serie Lietuva),
2017, Eitempera auf
Leinwand, 50 x 40 cm,
Foto: Denise Richardt

Fr 15.09. 18 Uhr

Lange Nacht der Bilder

Artist Talk mit Denise Richardt

Konzert mit Sinti-Swing-Berlin (19:30 Uhr)

Mies van der Rohe Haus



© Isa Melsheimer

01.07. – 24.09.2017

Isa Melsheimer. Der tote Palast zitterte – zitterte!

Ausstellung Im Mies van der Rohe Haus wartet Isa Melsheimer mit Landschaften aus Glasscherben auf. Darin paart sie modernistisches Formenrepertoire mit ihrer eigenen Handschrift im Duktus des Handgemachten. Bestickte Vorhänge, die an das legendäre Café Samt und Seide (1927) von Mies van der Rohe und Lilly Reich erinnern, ergänzen den Raum.

Di 12.09. 18 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Marie Luise Birkholz

Fr 15.09. 11–22 Uhr

Lange Nacht der Bilder

Rundgang Verlängerte Öffnungszeiten und Führung durch die Ausstellung (19 Uhr)

rk – Galerie für zeitgenössische kunst

13.09. – 10.11.2017

Echoes. Ein dialog between Kansas City und Berlin. Eine seismographic/sche dDiskussion

Ausstellung Corey Antis, Jake Blaschka, Kelly Clark, Jonah Criswell, Scott Dickson, Alexander Klenz, Stephane Leonhard, Maximilian Marcoll, Nicole Mauser, Ahram Park, Eckart Pscheidl-Jeschke, Sinta Werner, Jim Woodfill

Künstler sind Seismographen für gesellschaftliche, politische und sozio-ökonomische Schwingungen, die in nonverbaler Form Geschehenes visualisieren und neu verhandeln. Sie hören die Echos, encodieren und transformieren diese. An einem zentralen Punkt gebündelt, wird die Ausstellung zum neuen Epizentrum

für 13 Künstler*innen aus Kansas City USA und Berlin Germany.



Sinta Werner, Filmriss

Di 12.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Mirjam C. Wendt, Kuratorin

Fr 15.09. 18 Uhr

Lange Nacht der Bilder

Performance und Videoinstallation „Amproprification #3: Après un rêve, Gabriel Fauré“ von Maximilian Marcoll (20 Uhr)

29.08. – 01.11.2017

Thorsten Goldberg & Martin Kaltwasser

Ausstellung Die Doppelausstellung sucht den Ort in seiner historischen, landschaftlichen und/oder architektonischen Identität. In seinen Arbeiten stellt Thorsten Goldberg das Konzept der Sitespecifity bzw. Ortspezifität in Frage, indem er den Ort nicht als eine in sich geschlossene Einheit fest schreibt. Martin Kaltwasser arbeitet ortsbezogen und verbindet Recherche mit zumeist prozessorientierten, räumlichen Umsetzungen, so entsteht ein Spannungsbogen der beiden Ansätze.

Thorsten Goldberg, Werkgruppe von Zeichnungen, 2011-2014

Foto: Thorsten Goldberg



Martin Kaltwasser/Folke Köbberling, Cars Into Bicycles, 2010

Foto: Folke Köbberling

29.08. – 01.11.2017

Ursula Blickle Video Archiv

Filmvorträge Claudia Larcher, Axel Stockburger, Devis Venturelli, Maia Gusberti, Siegmund Skalar, Karl-Heinz Klopff, Carlos Vasconcelos, Felix Malnig

Die Arbeiten aus dem Ursula Blickle Video Archiv – einem virtuellen Videokunst-Archiv, das im Belvedere und 21er Haus beheimatet ist – widmen sich dem Aspekt der Beschreibung von urbanem Raum, der auch zum materiellen Träger von Erinnerung wird.

Mi 13.09. / Fr 15.09. 18 Uhr**Ausstellungsrundgang** mit dem Kurator**Mi 13.09. 19 Uhr****Ursula Blickle Video Archiv**

Artist Talk mit der Kuratorin Claudia Slanar und Livemusik

Galerie M

10.09. – 17.11.2017

Musterwohnung RZM

Ausstellung Die Gruppe RZM, bestehend aus Thomas Bratzke, Richard Koch und Christian Marien, beschäftigt sich seit 15 Jahren mit Möglichkeiten der Verschmelzung von Musik, Zeichnung, Malerei und Plastik. In ihrer diesjährigen Ausstellung in der Galerie M laden sie in die „Musterwohnung RZM“ ein.



Musterwohnung M, 2017,
Foto: Thomas Bratzke

Sa 16.09. 17 Uhr

Krikelzack und Plattentuut

Artist Walk mit Thomas Bratzke

Ein gemeinsamer Streifzug durch die Umgebung. R trifft auf Z trifft auf M in der Architektur der Grosssiedlung Marzahn. Eine klanglich-bilderische Intervention des Ensembles RZM.

Treffpunkt: Galerie M

So 17.09. 16 – 18 Uhr

Musterwohnung RZM

Performance Koch! Atmen Sie durch! Marien! Halten Sie still! Bratzke! Schreiben Sie fein leserlich: Die Musterwohnung ist in die Jahre gekommen. Der Traum der luxuriösen Wohnung nicht mehr überzeugend zu verkaufen. Unmittelbares Handeln ist dringend notwendig! Wir wollen ein neues Muster!

Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst



Surya Gied, Mountain View,
60 cm × 55 cm, Öl auf Leinwand, 2015

27.08. – 23.09.2017

Surya Gied – Looking into the Distance Becomes Difficult

Ausstellung Die Künstlerin Surya Gied erforscht das Gefühl der Fragmentierung im Kontext zeitgeistlicher Lebensmodalitäten und die daraus resultierende Abstrahierung der eigenen Identität, denn spätestens seit der Digitalisierung scheint

die menschliche Erfahrung eine collagierte zu sein. Ihre raumübergreifende Malerei verhandelt diese Zersplitterung im Spannungsverhältnis von farblicher Oberfläche und architektonischem Raum.

Sa 09.09. 18 Uhr

Nothing Ever Comes Together

Lecture/Performance Toby Ashraf zu Migration, Kino und der Kunst von Surya Gied

Do 14.09. 17 Uhr

Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin Surya Gied

Sa 16.09. 15 Uhr

Ton / Schritt / Wedding

Artist Walk Akustische Entdeckungen der architektonischen Landschaft um den Leopoldplatz mit Surya Gied und Tobias Purfürst.

Treffpunkt: Galerie Wedding

galerie weisser elefant

12.09. – 07.10.2017

bel étage

Rauminstallation von Anja Gerecke und Alice Musiol

In der Ausstellung zeigen die Künstlerinnen eigens für den Ort konzipierte Werke, die sich provisorisch, spröde oder flüchtig auf den Raum beziehen und sich mit den Begebenheiten ihrer Umgebung auseinandersetzen. Der Zeitaspekt spielt dabei eine entscheidende Rolle.



Alice Musiol, Cella, 2015,
Foto: Heirich Hecht

12.09. – 07.10.2017

Concrete Sonor

Klanginstallation im Außenraum

von Martyna Poznańska

Concrete Sonore ist eine audio-visuelle Installation und Klangskulptur im öffentlichen Raum, die sich auf die Resonanzeigenschaften des Betons fokussiert und damit zu einem konkreten Musikinstrument wird.

Sa 09.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellungen

Sa 16.09. 17 Uhr

Listening as a bodily experience

Artistwalk mit Martyna Poznańska

Der Spaziergang rund um die Galerie lädt zu Klangerfahrungen des eigenen Körpers im Innen- und Außenraum ein. Dabei können die Teilnehmer*innen Fragmente ihrer Erfahrung durch akustische Landkarten darstellen.

Treffpunkt: galerie weisser elefant

Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

11.08. – 16.09.2017

Francesc Abad – Strategien in prekären Zeiten

Ausstellung Der katalanische Konzeptkünstler Francesc Abad untersucht, was Kunst in Zeiten prekärer Verhältnisse mit einfachen und knappen Mitteln leisten kann. In Auseinandersetzung mit Theorien von Walter Benjamin und Ernst Bloch erörtert Abad Fragen nach der Bedeutung von Geschichte und Aktualität utopischen Denkens.

Kuratiert von Monika Anselment und Magdala Perpinyà

Sa 09.09. 18 Uhr

Claudia Kalász liest Texte von Francesc Abad

Lesung und Ausstellungsrundgang Die künstlerische Arbeit von Francesc Abad wird seit jeher von Lektüren, Reflexionen und Notizen begleitet, aus denen so genannte „Denktagebücher“ (Diaris de pensar) und auch längere Texte hervorgingen. Claudia Kalász, die eng mit Abad zusammengearbeitet hat, liest Passagen aus diesen künstlerischen Manifesten, um sie mit dem Publikum zu diskutieren.



Francesc Abad, Rippen des Jahrhunderts

Ruine der Franziskaner Klosterkirche

[statement & dialogue] in
der Ruine der Klosterkirche,
Foto: Sebastian Häger



09.06. – 31.10.2017

[statement & dialogue IV]

Ausstellung Die Ausstellungsreihe [statement & dialogue] in der Ruine der Klosterkirche zeigt Künstlerpositionen, deren Arbeiten sich mit dem Verhältnis von Atmosphäre und Form beschäftigen. In ihrem vierten Teil sind eine temporäre sensorische Installationen der Medienkünstlerin Angelika Middendorf, sowie die zehn Meter hohe Skulptur „RADIATOR“ des Künstlerkollektivs Borgman | Lenk zu sehen. Kuratiert von Dr. Ute Müller-Tischler und Sebastian Häger

Mi 13.09. 15 Uhr

Artist Talk mit dem Kollektiv Borgman | Lenk im Rahmen der Ausstellungsreihe [statement & dialogue] zum Thema Raum und Atmosphäre.

Do 14.09. 15 Uhr

Schnipseljagd für Fortgeschrittene

Artist Walk Die bildenden Künstlerinnen Pauline Recke und Grit Hachmeister führen durch das mittelalterliche Berlin.

Treffpunkt: Ruine der Franziskaner Klosterkirche

Galerie im Körnerpark

29.07. – 25.10.2017

Nika Oblak & Primoz Novak – And Now for Something Completely Different 6

Ausstellung Wie kann ein durch das Videobild fliegender Ball den Bildschirm ausbeulen? Kann man sich physisch gegen die Übermacht der Medien wehren? Das slowenische Künstlerduo Nika Oblak und Primoz Novak hinterfragt die moderne Konsumkultur und die Art und Weise, wie die Medien Normen und Realitäten erzeugen. In ihren kinetischen Installationen verbinden sie Videoperformances mit Pneumatik und verknüpfen so den virtuellen Raum der Medien mit dem dreidimensionalen Raum des Realen.

Sa 16.09. 18:30 Uhr

Sisyphos, das Absurde und der Humor in der Kunst

Talk Der Kurator Enrico Lunghi und die Künstlerin Lisa Mühleisen sprechen darüber, wie künstlerische Arbeiten die Absurdität des Alltäglichen unter die Lupe nehmen und stellen ihre Projekte zum Thema Kunst und Humor vor.



Nika Oblak & Primoz Novak,
Reality is Out,
kinetische Video-Installation,
73 × 42 × 10 cm, 2012

Sa 16.09. 20 Uhr

Gitarrung des Endsommers

Konzert Musikperformance von Cathérine Lorent in der Ausstellung

Galerie im Saalbau



Satelliten, Installation, 2016, Foto: Quadrature

02.09. – 12.11.2017

Ebenen der Expansion – Künstlerkollektiv Quadrature

Ausstellung Das Künstlerkollektiv Quadrature experimentiert mit der Ambivalenz zwischen Konkretem und Abstraktem, sobald räumliche und zeitliche Dimensionen die menschliche Vorstellungskraft überschreiten. Ausgesuchte Daten der Astronomie, Flugbahnen von Satelliten und physikalische Notwendigkeiten dienen dabei ebenso als Material wie Elektronik, Stein oder Metall.

Sa 09.09. 15 Uhr

Stein, Kleid, Staub

Artist Walk Eine Neuköllner Stadtbegehung mit der Künstlerin Cathérine Kuebel zwischen Anfang und Ende der menschlichen Erinnerung, ein Bericht vom Erlöschen und Entstehen sowie einer poetischen Vermessung der Welt.

Treffpunkt: Galerie im Saalbau

Fr 15.09. 18 Uhr

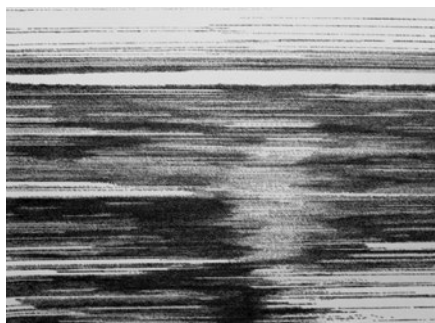
Artist Talk mit Juliane Götz und Sebastian Neitsch, Moderation: Cathérine Kuebel

Galerie Pankow

06.09. – 05.11.2017

„Re: privat“ Malerei und Druckgrafik

Ausstellung Die Zeichnungen und Druckgrafiken der Künstlerin Hanna Hennenkemper erscheinen in ihrer klaren Formensprache sinnlich präsent und nahezu plakativ. Auf inhaltlicher Ebene zeigen sich die dargestellten Dinge jedoch ambivalent, als widerstünden sie jedem Begehren nach eindeutiger Lesbarkeit oder Festlegung.



Hanna Hennenkemper
>Re:iteration M1<
2016, Stempeldruck auf
Japanpapier

Sa 09.09. 14 Uhr

Familie Wong

Artist Walk Die Spuren der Wäscher-Familie Wong führen von Schanghai nach Pankow und wieder zurück nach China in das heutige Hongkong. Ein Zeitreise-Spaziergang in die Mitte der 70er Jahre zum alten Wohnort der Wongs.

Mit Wolfgang Krause und Patrick Timm

Fr 15.09. 19 Uhr

Sound Writings Swantje Lichtenstein arbeitet mit konzeptuellen „sound writings“ als soundbasierte Sprachkunst. Daraus entstehen transmedial-performative Texte, die sich klanglich zu amorphen Collagen verbinden.

Galerie Parterre Berlin



Käthe Kollwitz, Revolution 1918 1928,
Kohle, schwarze Kreide auf gelblichem
Ingres-Bütten, 60,5 x 46,0 cm
© Käthe Kollwitz Museum Köln

05.06. – 24.09.2017

KÄTHE KOLLWITZ und BERLIN

Ausstellung Die Ausstellung anlässlich des 150. Geburtstages von Käthe Kollwitz, die einst nahe der Galerie Parterre lebte und arbeitete, zeigt 70 Arbeiten aus dem Bestand des Käthe Kollwitz Museums Köln, sowie Leihgaben aus den Grafischen Sammlungen der

Stiftung Stadtmuseum, der Berlinischen Galerie und der Kunstsammlung der Akademie der Künste, Berlin.

Di 12.09. / So 17.09. 19 Uhr

Vor allem war das Nachtasyl von Gorki eine Aufführung, die alles in unserer Wohnung auf den Kopf stellte

Filmvorträge Käthe Kollwitz schätzte Maxim Gorki, im Familienkreis wurden seine Texte gelesen, das „Nachtasyl“ sogar aufgeführt. Kollwitz' Interesse ist der Anlass, zwei selten gezeigte Verfilmungen dieses Stückes vorzustellen:

Di 12.09.

„Les Bas-Fonds“ von Jean Renoir, aus dem Jahr 1936 (OmengIU). Einführung: Gerhard Midding, Filmkritiker

So 17.09.

„Donzoko“ von Akira Kurosawa, aus dem Jahr 1957 (OmU). Einführung: Sala Deinema, freischaffende Filmkuratorin



Filmstill, Nachtasyl von Akira Kurosawa
© 1957 Tōhō Co. Ltd.2

Do 14.09. 20 Uhr

Die Kollwitz-Sammlung des Berliner Kupferstichkabinetts

Vortrag Der Kunsthistoriker Max Lehrs gehörte zu den frühesten Förderern von Käthe Kollwitz und legte den Grundstein für die bedeutende Berliner Sammlung. Dr. Andreas Schalhorn, Referent für moderne und zeitgenössische Kunst am Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, stellt diese herausragende Sammlung vor.

Bitte melden Sie sich für die Filme und Vorträge telefonisch oder per Mail (galerieparterre@berlin.de) an.

So 17.09. 14 – 15:30 Uhr

Vom Kollwitzplatz zu Orten und Bildmotiven der Künstlerin

Artist Walk Der Autor, erfahrene Stadtführer und Berlinologe Michael Bienert erkundet mit den Teilnehmer*innen Orte und Bildmotive der Künstlerin. Anschließend: Ausstellungsbesuch in der Galerie Parterre Berlin.

Treffpunkt: Kollwitz-Denkmal am Kollwitzplatz

GalerieETAGE im Museum Reinickendorf



Niki Elbe, AM I PRETTY? NO. YOU'RE BEAUTIFUL. XV, 2017

10.09.2017 – 16.11.2017

Someday everything will make perfect sense – Arbeiten von Niki Elbe von 2005 bis 2017

Ausstellung Die Bilder von Niki Elbe sind filigran und farbstark. Mit Aquarell, Gouache und Tusche aufs Papier gezeichnet und gemalt, öffnen sie den Kosmos einer sich fortentwickelnden Bildergeschichte, in denen figurative Erfindungen auftauchen, die Geschichte für eine Weile begleiten und wieder aus dem Bewusstsein verschwinden. Die Berliner Künstlerin benutzt dabei eine ganz eigene Semantik und Symbolik, ein Zeichensystem intuitiver Herkunft.

Fr 08.09. 17 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

So 10.09. / 17.09. 14 – 17 Uhr Mit Zeichnungen Geschichten erzählen

Workshop Nach einer Führung durch die Ausstellung, bei der sich die Teilnehmer*innen von den Arbeiten der Künstlerin Niki Elbe inspirieren lassen können, wird im Zeichen- und Aquarellworkshop mit den Bildenden Künstlerinnen Katja Schütt und Xenia Fink selbst künstlerisch gearbeitet.

Beitrag: 5 Euro

Fr 15.09. 18:30 Uhr Le Voyageurs – Die Reisenden. Poesie von Niki Elbe und Michel Turchetti als Le Marquis d'A

Lesung und Konzert Niki Elbe zeichnet und malt, Michel Turchetti singt. Beide schreiben. Beide sind Poeten, sie erzählen Geschichten von tiefen Gefühlen, Sehnsüchten, von dunklen Zeiten, von Freude und von den Absurditäten des Lebens.



Niki Elbe & Michel Turchetti

Rathaus-Galerie Reinickendorf

15.09.2017 – 15.12.2017

Polnische Kunst der Moderne

Ausstellung Andrzej Banachowicz, Joanna Bentkowska-Hlebowicz, Rafał Dembski, Alina Jackiewicz-Kaczmarek, Jacek Maslankiewicz, Cezary Paszkowski, Mirosław Pawłowski, Adam Romaniuk, Krzysztof Rapsa, Halina Strzechowska, Daria Soltan-Krzyżynska, Magdalena Uchmann, Natalia Romaniuk, Bernadeta Wdzięczna, Ewa Czerwińska-Romanowska, Piotr Mastalerz, Maciej Osmycki, Anetta Küchler-Mocny, Zuzanna Skiba, Zuzanna Schmukalla, Anna Taut

In der Ausstellung werden 21 Positionen polnischer Künstler*innen, die in Polen und Deutschland leben, vorgestellt.

Gezeigt werden Malerei, Grafik und Textilkunst. Das Projekt findet im Rahmen einer Kooperation mit dem polnischen Verein ERA-ART statt, der mit Kunstvereinen, Kunstakademien und Universitäten zusammenarbeitet.



Andrzej Banachowicz, Ecco Signum, 2013, Rauminstallation

Do 14.09. 19:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Eichborndamm 215
13437 Berlin
Tel. 030 - 404 40 62

www.kunstamt-reinickendorf
-rathausgalerie.de
Mo – Fr: 09 – 18 Uhr

Galerie Gotisches Haus



Manfred Hamm, Bergmann-Kabelwerk von Hans Poelzig, 1929 – 1930

01.09. – 12.11.2017

Manfred Hamm - Fotografie

Ausstellung Die Sammlung der Schwarz-Weiß-Aufnahmen aus den 1980er und 1990er Jahren des Berliner Fotografen Manfred Hamm zeigt vergangene Verkehrs- und Hafenanlagen Spandaus. Daneben finden sich ausgewählte Architekturaufnahmen herausragender Spandauer Bauwerke und Einblicke in Künstlerateliers.

Breitestraße 32, 13597 Berlin
Tel. 030 - 354 944 297

www.gotischeshaus.de
Di – Sa: 10 – 18 Uhr, So: 12 – 18 Uhr

Galerie Kulturhaus

07.09. – 04.11.2017

Ausstellung zeitgenössischer Kunst Fotocollagen, Holzskulpturen und großformatige Ölbilder

Ausstellung Mikk Schunke zeigt farbintensive und ausdrucksstarke Fotocollagen mit politischem Charakter. Tim Posern entwickelt außergewöhnliche Skulpturen aus den natürlichen Formen und Strukturen des Materials Holz.

Anja Dahls großformatige, meist in schwarz-weiß angelegte Ölbilder sind von Meereslebensformen, Technik und dem Universum inspiriert.



Mikk Schunke, Planeten, 2014

Tim Posern, Hand, 2014

Anja Dahl, Include, 2015

©Schunke, Posern, Dahl

13.09. – 15.09.2017 19 Uhr

Klangwelten

Performance Die musikalischen Skulpturen und Installationen von MiKKMAiD | Mikk Schunke & Anja Dahl entführen in eine Welt, in der sich natürliche mit synthetischen Klängen verbinden und dabei auf Poetry stoßen. In den Performances können die Besucher*innen selbst mit eingreifen. Die dabei entstehenden Klangwelten sind tagsüber in der Ausstellung zu hören.

Sa 16.09. 19 Uhr

Poetry Slam mit Mikk Schunke

Workshop Unter der Leitung der Musikerin, Gesangslehrerin und modernen Poetin Mikk Schunke werden die Wege des „Poetry slamming“ besprochen und die Möglichkeiten der eigenen Texte erforscht. Bitte Texte und Instrumente mitbringen.

So 17.09. 15 Uhr

Zeichnen mit Anja Dahl

Workshop Ein Workshop mit der Spandauer Künstlerin Anja Dahl, die als Autorin von Zeichenbüchern ihr Fachwissen sowohl an Kinder als auch an Erwachsene weitergibt. Bitte eigene Zeichenmaterialien mitbringen.

Mauerstraße 6, 13597 Berlin
Tel. 030 - 333 40 22

www.kulturhaus-spandau.de
Mo - Fr: 13 - 18 Uhr, Sa: 14 - 20 Uhr

Kommunale Galerie im Historischen Keller

16.09. – 12.11.2017

Licht-Raum-Erkundungen

Ausstellung Minimal Art trifft Mittelalter: Mit gebündelten, gleißend roten Laserstrahlen erkundet die multimedial arbeitende Künstlerin Margareta Hesse die Räume des historischen Kellers und schafft eine komplexe und sinnliche Installation.

Fr 15.09. 19 Uhr

Ausstellungseröffnung und Performance

Markenzeichen der in Belgien geborenen Musikerin Sophie Tassignon ist das Singen „in tune“, bei dem sie ihre Stimme in eindrucksvolle Höhen und Tiefen bringt.

Carl-Schurz-Str. 49 / 51, 13597 Berlin
Tel. 030 - 354 944 297

www.galeriehistorischerkeller.de
Mi - So: 12 - 18 Uhr

Zitadelle – Alte Kaserne

08.09. – 19.11.2017

Der Maler ist im Bild – Matthias Koeppel zum 80. Geburtstag. Malerei 1968–2017

Ausstellung Nach abstrakten Form- und Farbkompositionen wandte sich Matthias Koeppel in den 1960er-Jahren der gegenständlichen Malerei zu. In seinen seitdem entstandenen (Stadt)-Landschaften und Figurenbildern nimmt er politische und gesellschaftliche Be- und Gegebenheiten mit deutlich ironischem Unterton aufs Korn. Koeppel reflektiert Geschichte ebenso wie aktuelle Ereignisse.

Zitadelle – Ausstellungssäle Bastion Kronprinz

11.06. – 24.09.2017

Peter Herrmann – Erinnerung und Gegenwart. Malerei 1958 – 2017

Ausstellung Durch die Kunstförderung in den Betrieben der DDR kam der Quereinsteiger Peter Herrmann (*1937 in Großschönau) zur Malerei und hat sich ein ebenso facettenreiches wie außergewöhnliches Œuvre erarbeitet. Seine Bilder kommentieren Zeitgeschichte und Alltagsleben mit Leichtigkeit, Humor und hintergründiger Ironie.

Di 12.09. 19 Uhr

„L'homme machine“ Neue Musik in der Zitadelle – Eine Promenade

Konzerttrudgang Mit Texten, Kompositionen und Improvisationen neuer Musik führen Ulrike Brand (Cello), Matthias Bauer (Kontrabass) und Olaf Rupp (Gitarre) durch Räume, Ausstellungen und Museen der Zitadelle. Moderation Dr. Ralf F. Hartmann

Beginn: Juliusturm

Schwartzsche Villa



© Deborah Uhde

13.09. – 05.11.2017

SYNDROME im Schatten der Ordnung

Ausstellung Die Ausstellung mit Maria Manasterny und Deborah Uhde rückt den Blick auf die Bruchstellen der Wirklichkeit. Im Dialog der beiden Positionen entsteht ein eigensinniges Universum künstlerischer Untersuchungen, das wissenschaftsjournalistische Genres reflektiert und den kulturellen Umgang mit Körper und Krankheit beleuchtet.

Di 12.09. 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Stefan Ewald

Musik: Bad Hammer

Do 14.09. 19 Uhr

Gegenzeit

Lecture Performance mit Judith Raum

Wenn sich das Unbewusste, Verdrängte in Ausdrucksbewegungen seine Bahn bricht, werden die Gebärden pathetisch: Sie sind unrein, ins Gegenteil verkehrt, maskiert, kontaminiert. Welche Abdrücke hinterlässt dabei die Psyche? Ein nachgestelltes Gespräch zwischen der Zeichnerin und dem Psychoanalytiker und Affektforscher Rainer Kruse.

Kommunale Galerie im Boulevard Berlin



Ausstellungsansicht Schall und Rauch © Carsten Beier

03.05. – 24.09.2017

Schall und Rauch

Ausstellung Die gemeinsame Ausstellung „Schall und Rauch“ von Jerry Kowalsky und Julia Sossinka thematisiert Vergänglichkeit und Schnelllebigkeit in ihren Facetten. Die raumgreifenden Arbeiten werden in der ersten Etage des Boulevard Berlin in sieben Ausstellungsräumen gezeigt.

Mo 11.09. 18 Uhr

Ausstellungsrundgang und Artist Talk mit den Künstler*innen Julia Sossinka und Jerry Kowalsky

Schloßstraße 10 (1. OG)
12163 Berlin
Eingang neben dem U-Bahnhof
Schloßstraße

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Mo – Sa: 10 – 20 Uhr,

GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

08.09. – 08.12.2017

Souvenirs d’Afrique – Fotografien und Fotogramme von Gerda Schütte

Ausstellung Ausgehend von einer ihrer letzten analogen Fotografie-Serien, den „Souvenir d’Afrique“, nähert sich die seit 40 Jahren in Paris lebende Gerda Schütte in ihren neuen Werken dem alten Thema und konzentriert sich auf das Medium des Fotogramms. Die Ausstellung ergänzt die von Semjon H. N. Semjon ausgerichtete Retrospektive zum 75. Geburtstag der Künstlerin.



© Gerda Schütte, Souvenirs d’Afrique, 1993,
150 × 90 und 100 × 60 cm,
aus einer Serie von 3 analogen
Fotografien, PE-Papier auf
Aluminium gezogen

So 10.09. 15 Uhr

Meet the Artist

Ausstellungsrundgang und Artist Talk

Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
Tel. 030 - 902 776 964

www.hausamkleistpark.de
Mo – Do: 10 – 18 Uhr,
Fr 10 – 14 Uhr, So 11 – 15 Uhr

HAUS am KLEISTPARK

01.09. – 01.10.2017

Capricchio – Ausstellung zum Kunstpreis des Haus am Kleistpark 2017

Ausstellung Maria Anwander, Ruben Aubrecht, Olaf Bastigkeit, Yvon Chabrowski, Carla Chan, Moritz Frei, Paris Giachoustidis, Dominik Halmer, Peter Hock, Friederike Klotz, David Lehmann, Paula Muhr, Daniel Poller, Christian Schellenberger, Keren Shalev, Frederic Spreckelmeyer, Tobias Sternberg, Wawrzyniec Tokarski, Jonas Paul Wilisch

Mehr als 300 Künstler*innen haben sich auf die Ausschreibung zum Kunstpreis des HAUS am KLEISTPARK 2017 beworben. Die von einer unabhängigen Jury unter dem Vorsitz von Dr. Ralf F. Hartmann zur Shortlist Nominierten zeigen ihre Werke aus allen Sparten der bildenden Kunst.



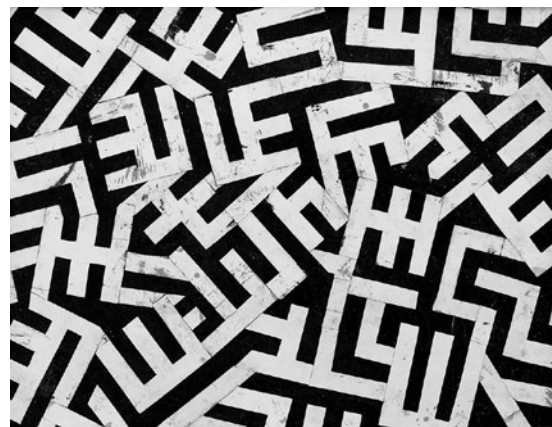
Yvon Chabrowski - Standbild von TERRITORY, 2016, Zwei-Kanal-Videoinstallation, HD-Loop, 21:00 min, Farbe, Ton, Projektion auf den Boden, 250 × 444 cm

HAUS am KLEISTPARK |
Projektraum

03.09. – 08.10.2017

Ornaments – Malerei

Ausstellung Das Ornament ist eine Urform der Kunst, die identitätsstiftend ist. Strukturen, die innerhalb eines Rasters entstehen, ihre Wiederholung in Form einer monotonen Wiederkehr des Immergleichen, entsprechen einem menschlichen Bedürfnis nach Ordnung und Abstraktion. Claudio D'Ambrosio legt den Fokus in seiner Arbeit auf die Abweichungen von der Ordnung sowie auf die Ambivalenz von Form und Raum.



Claudio D'Ambrosio, o.T., 2017, Collage auf Papier, 52x73 cm

Galerie Alte Schule Adlershof

14.09. – 17.09.2017

ART VIEW – Filmische Dokumentationen zu den Ausstellungen von 2014 – 2017

Ausstellung Seit 2014 werden die Ausstellungen in der Galerie filmisch dokumentiert. Die dabei entstandenen Ausstellungsfilme sind so verschieden wie die Ausstellungen selbst, denn die Filmemacherin **Caroline Narr** nähert sich den Kunstwerken audiovisuell auf unterschiedliche Arten an und schafft damit eine eigene Kunstform. Anlässlich der KGB-Kunstwoche wird eine Gesamtwerkchau mit 20 Ausstellungsfilmen und 258 Künstler*innen präsentiert.



Foto: Caroline Narr

Ka len Veran stal tungen der

Fr 08

19 Uhr

**The Kids Want Communism – anlässlich 100
Jahre Oktober Revolution in Russland**

Ausstellungseröffnung

→ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, S. 17

21 Uhr

StreetProjections

Eröffnung

→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

Sa 09

14 Uhr

Familie Wong

Artist Walk mit Wolfgang Krause
und Patrick Timm

→ Galerie Pankow, S. 31

15 Uhr

Stein, Kleid, Staub

Artist Walk mit Cathérine Kuebel

→ Galerie im Saalbau, S. 30

16 Uhr

**The Kids Want Communism – anlässlich 100
Jahre Oktober Revolution in Russland**

Artist Walk und **Rundgang** mit Joshua Simon

→ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, S. 17

18 Uhr

Nothing Ever Comes Together

Lecture/Performance mit Toby Ashraf

→ Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst, S. 25

18 Uhr

Claudia Kalász liest Texte von Francesc Abad

Lesung und Ausstellungsrundgang

→ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, S. 27

19 Uhr

bel étage & Concrete Sonor

Eröffnung der Ausstellungen

→ galerie weisser elefant, S. 26

14 – 17 Uhr

Mit Zeichnungen Geschichten erzählen

Workshop mit Katja Schütt und Xenia Fink

→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 35

15 Uhr

Stalinistischer Zuckerbäckerstil und die Choreografie der Masseninszenierung

Artist Walk mit Irma Markulin

→ projektraum alte feuerwache, S. 18

15 Uhr

Souvenirs d’Afrique – Fotografien und Fotogramme von Gerda Schütte

Ausstellungsrundgang und *Artist Talk*

→ GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM, S. 43

18 Uhr

Schall und Rauch

Ausstellungsrundgang und *Artist Talk* mit

Julia Sossinka und Jerry Kowalsky

→ Kommunale Galerie im Boulevard Berlin, S. 42

18 Uhr

Isa Melsheimer. Der tote Palast zitterte – zitterte!

Ausstellungsrundgang

→ Mies van der Rohe Haus, S. 20

19 Uhr

„L’homme machine“ Neue Musik in der Zitadelle – Eine Promenade

Konzertrundgang

→ Zitadelle – Ausstellungssäle Bastion Kronprinz, S. 40

19 Uhr

Ellinor Euler – Umschrift

Ausstellungseröffnung mit Dr. Dorothee

Bauerle-Willert

→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

19 Uhr

Echoes. Ein dialog between Kansas City und Berlin. Eine seismographic/sche dDiskussion

Eröffnung der Ausstellung

→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 21

19 Uhr

SYNDROME im Schatten der Ordnung

Ausstellungseröffnung

→ Schwartzsche Villa, S. 41

19 Uhr

„Les Bas-Fonds“

Filmvortrag mit Gerhard Midding, Filmkritiker

→ Galerie Parterre Berlin, S. 32

Mi 13

15 Uhr

[statement & dialogue IV]

Artist Talk mit dem Kollektiv Borgman | Lenk

→ Ruine der Franziskaner Klosterkirche, S. 28

18 Uhr

Thorsten Goldberg & Martin Kaltwasser

Ausstellungsrundgang mit dem Kurator

→ studio im HOCHHAUS, S. 23

19 Uhr

Klangwelten

Performance mit MiKKMAiD | Mikk Schunke und Anja Dahl

→ Galerie im Kulturhaus, S. 38

49

So 10

Mo 11

Di 12

19 Uhr

50

Ursula Blickle Video Archiv

Artist Talk mit Claudia Slanar und Livemusik

→ studio im HOCHHAUS, S. 23

19 Uhr

Kultur in nervösen Zeiten. Zum Umgang mit Rechtspopulismus im Kontext von Kunst und Kultur

Podiumsdiskussion

→ KGB-Themen, S. 8

Do 14

15 Uhr

Schnipseljagd für Fortgeschrittene

Artist Walk mit Pauline Recke und Grit

Hachmeister

→ Ruine der Franziskaner Klosterkirche, S. 28

19 Uhr

Klangwelten

Performance mit MiKKMAiD | Mikk Schunke

und Anja Dahl

→ Galerie im Kulturhaus, S. 38

19 Uhr

Gegenzeit

Lecture Performance mit Judith Raum

→ Schwartzsche Villa, S. 41

19 Uhr

Kaufen Sie uns

Ausstellungseröffnung und **Performance**

→ Galerie im Turm, S. 15

19 Uhr

Lotte Laserstein – Ein Blick über die Schulter

Vortrag von Anna-Carola Krausse

→ projektraum alte feuerwache, S. 18

19:30 Uhr

Polnische Kunst der Moderne

Ausstellungseröffnung

→ Rathaus-Galerie Reinickendorf, S. 36

20 Uhr

51

Die Kollwitz-Sammlung des
Berliner Kupferstichkabinetts

Vortrag mit Dr. Andreas Schalhorn

→ Galerie Parterre Berlin, S. 33

Fr 15

18 Uhr

Thorsten Goldberg & Martin Kaltwasser

Ausstellungsrundgang mit dem Kurator

→ studio im HOCHHAUS, S. 23

18 Uhr

Ebenen der Expansion – Künstlerkollektiv
Quadrature

Artist Talk mit Juliane Götz und Sebastian Neitsch

→ Galerie im Saalbau, S. 30

18 – 22 Uhr

Lange Nacht der Bilder

Artist Talk, Ausstellungsrundgänge und

Konzert mit Sinti-Swing-Berlin

→ Galerie 100, S. 19

18 – 22 Uhr

Lange Nacht der Bilder

Verlängerte Öffnungszeiten und

Ausstellungsrundgang

→ Mies van der Rohe Haus, S.20

18:30 Uhr

Le Voyageurs – Die Reisenden.

Lesung und **Konzert** mit Niki Elbe und Michel

Turchetti

→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 35

19 Uhr

Swantje Lichtenstein

Sound Writings

→ Galerie Pankow, S. 31

19 Uhr

Licht-Raum-Erkundungen

Ausstellungseröffnung und **Performance**

→ Kommunale Galerie im Historischen Keller,
S. 39

19 Uhr

52

Klangwelten

Performance mit MiKKMAiD | Mikk Schunke
und Anja Dahl
→ Galerie im Kulturhaus, S. 38

20 Uhr

„Amproprification #3: Après un rêve,
Gabriel Fauré“

Performance und Videoinstallation von
Maximilian Marcoll
→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 21

20:30 Uhr

KGB-Sounds – Die Nacht der
Künstler*innenbands

Konzert mit ZURICAT, Jon Campbell, KENICHI,
F.S.K. und Bianca Kruk im Heimathafen
Neukölln
→ KGB-Sounds, S. 10 – 11

14 Uhr

Charlottenburger Schleichwege

Artist Walk mit Rainer Stolz
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

15 Uhr

Ton/Schritt/Wedding

Artist Walk mit Surya Gied und Tobias Purfürst
→ Galerie Wedding – Raum für
zeitgenössische Kunst, S. 25

17 Uhr

Krikelzack und Plattentut

Artist Walk mit der Gruppe RZM
→ Galerie M, S. 24

17 Uhr

Listening as a bodily experience

Artistwalk mit Martyna Poznańska
→ galerie weisser elefant, S. 26

18:30 Uhr

Sisyphos, das Absurde und der Humor
in der Kunst

Talk mit Enrico Lunghi und Lisa Mühleisen
→ Galerie im Körnerpark, S. 29

19 Uhr

53

Poetry Slam mit Mikk Schunke

Workshop

→ Galerie Kulturhaus, S. 39

20 Uhr

Gitarrung des Endsommers

Musikperformance von Cathérine Lorent

→ Galerie im Körnerpark, S. 29

So 17

14 Uhr

Von Architektur zum Objekt – vom Großen
zum Kleinen

Artist Walk mit Mila Hacke

→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

14 Uhr

Vom Kollwitzplatz zu Orten und Bildmotiven
der Künstlerin

Artist Walk mit Michael Bienert

→ Galerie Parterre Berlin, S. 33

14 – 19 Uhr

KGB-Bustouren

Rundfahrt

→ KGB-Bustouren, S. 9

14 – 17 Uhr

Mit Zeichnungen Geschichten erzählen

Workshop mit den Katja Schütt und Xenia Fink

→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 35

15 Uhr

Zeichnen mit Anja Dahl

Workshop

→ Galerie im Kulturhaus, S. 39

16 – 18 Uhr

Musterwohnung RZM

Performance

→ Galerie M, S. 24

19 Uhr

„Donzoko“

Filmvortrag mit Sala Deinema

→ Galerie Parterre Berlin, S. 32

Sa 16

A

Francesc Abad, S. 27
 Gisela Achterberg, S. 46
 Bini Adamczak, S. 16
 Larissa Aharoni, S. 46
 Susanne Ahner, S. 18
 Amer Akel, S. 13
 Kristin Albrecht, S. 46
 Harald Alff, S. 46
 Sonja Alhäuser, S. 46
 Benjamin Althammer, S. 46
 Alina Amer, S. 13
 Andora, S. 46
 Corey Antis, S. 21
 Maria Anwander, S. 44
 MAKI Archives, S. 16
 Ruben Aubrecht, S. 44
 Dominique Auerbacher, S. 46
 Michael Augustinski, S. 46

B

Bad Hammer, S. y
 Andrzej Banachowicz, S. 36
 Nurit Bar-Shai, S. 46
 Olaf Bastigkeit, S. 44
 Matthias Bauer, S. 40
 Joachim Bayer, S. 46
 Dorit Bearach, S. 46
 Anette Becker, S. 46
 Jens Becker, S. 46
 Karoline Beeck, S. 46
 Anna Benini, S. 46
 Joanna Bentkowska-Hlebowicz,
 S. 36
 Heinrich Bethke, S. 46
 Sabine Beyerle, S. 46
 Holm Bieräugel, S. 46
 Ina Bierstedt, S. 18
 Anja Billing, S. 46
 Jake Blaschka, S. 21
 Daniel „Boone“ Blauschmidt, S. 46

Marguerite Blume-Cárdenas, S. 46
 Arno Bojak, S. 46
 Reinhard Bojak, S. 46
 Christa Böhme, S. 46
 Jürgen Böttcher Strawalde, S. 46
 Joachim Böttcher, S. 46
 Manfred Böttcher, S. 46
 Ulrike Brand, S. 40
 Thomas Bratzke, S. 24
 Jenny Brockmann, S. 46
 Julia Brodauf, S. 46
 Hans Brosch, S. 46
 Ingmar Bruhn, S. 46
 Reinhard Buch, S. 46
 Heike Burghardt, S. 46

C

Jon Campbell, S. 11
 Marta Pérez Campos, S. 46
 Diego Castro, S. 16
 Yvon Chabrowski, S. 44
 Carla Chan, S. 44
 Zoya Cherkassky, S. 16
 Elvira Chevalier, S. 46
 Byung Chul Kim, S. 13
 Kelly Clark, S. 21
 Martin Colden, S. 46
 Regina Conrad, S. 46
 Eli Cortiñas, S. 12
 Jonah Criswell, S. 21
 Liz Crossley, S. 46
 Ewa Czerwińska-Romanowska,
 S. 36

D

Claudio D'Ambrosio, S. 45
 Anja Dahl, S. 38, S. 39, S. 46
 Ronald de Bloeme, S. 13
 Rafał Dembski, S. 36
 Christina Dedolf, S. 46
 Frank Degelow, S. 46

Daniele dell'Eva, S. 46
 Ibrahim Demirel, S. 46
 Klaus Dennhardt, S. 46
 Olivier Diaz de Zarate, S. 46
 Scott Dickson, S. 21
 Frank Diersch, S. 46
 Heike Dittrich, S. 46
 Goran Djurovic, S. 46
 Uros Djurovic, S. 46
 Tiny Domingos, S. 46
 Norma Drimmer, S. 46
 Christine Düwel, S. 46

E

Niki Elbe, S. 34, S. 35, S. 46
 Martin Enderlein, S. 46
 Katja Enders, S. 46
 Andrea Engelmann, S. 46
 Elinor Euler, S. 14
 Daniel Ewinger, S. 46

F

Maria Luise Faber, S. 46
 Sinje Faby, S. 46
 FAMU film program, S. 16
 Susanne Feldt, S. 46
 Peter Fend, S. 46
 Xenia Fink, S. 35
 Petra Flierl, S. 46
 Ossian Fraser, S. 46
 Moritz Frei, S. 44
 Daniela Friebe, S. 46
 Wolf U. Friedrich, S. 46
 Marianne Fritz, S. 46
 F.S.K., S. 11

G

Karla Gänbler, S. 46
 Marlene Gaßmann, S. 46
 Kati Gausmann, S. 46
 Ricoh Gerbl, S. 18
 Anja Gerecke, S. 26
 Varda Getzow, S. 46
 Paris Giachoustidis, S. 44
 Surya Gied, S. 25
 Marianne Gielen, S. 46
 Lukas Giesler, S. 46
 Carsten Gille, S. 46
 Thorsten Goldberg, S. 22
 Dieter Goltzsche, S. 46
 Kerstin Gottschalk, S. 46
 Juliane Götz, S. 30
 Claudia Grabarse, S. 46
 Agnes Grambow, S. 46
 Reinhardt Grimm, S. 46
 Hans-Hendrik Grimmling, S. 46
 Catrin Große, S. 46
 Clemens Gröszer, S. 46
 Marc Gröszer, S. 46
 Piyasiri Gunaratna, S. 16
 Annette Gundermann, S. 46

Maia Gusberti, S. 23

H

Grit Hachmeister, S. 28
 Sylvia Hagen, S. 46
 Bernd Hahn, S. 46
 Otto Herbert Hajek, S. 46
 Dominik Halmer, S. 44
 Manfred Hamm, S. 37
 Heinz Handschick, S. 46
 Nir Harel, S. 16
 Thomas Hartmann, S. 46
 Eberhard Hartwig, S. 46
 Ute Hausfeld, S. 46
 Michael Hegewald, S. 46
 Herta Heidenreich, S. 46
 Matthias Heidenreich, S. 46
 Maxie Heiner, S. 46
 Michael Hengst, S. 46
 Hanna Hennenkemper, S. 18
 Markus Henttonen, S. 13
 Volker Henze, S. 46
 Sabine Herrmann, S. 46
 Peter Herrmann, S. 40, S. 46
 Micah Hesse, S. 16
 Margareta Hesse, S. 39
 Christine Hielscher, S. 46
 Peter Hock, S. 44
 Ulrike Hogrebe, S. 46
 Jan Hollants, S. 46
 Elisabeth Howey, S. 46
 Ingeborg Hunzinger, S. 46

J

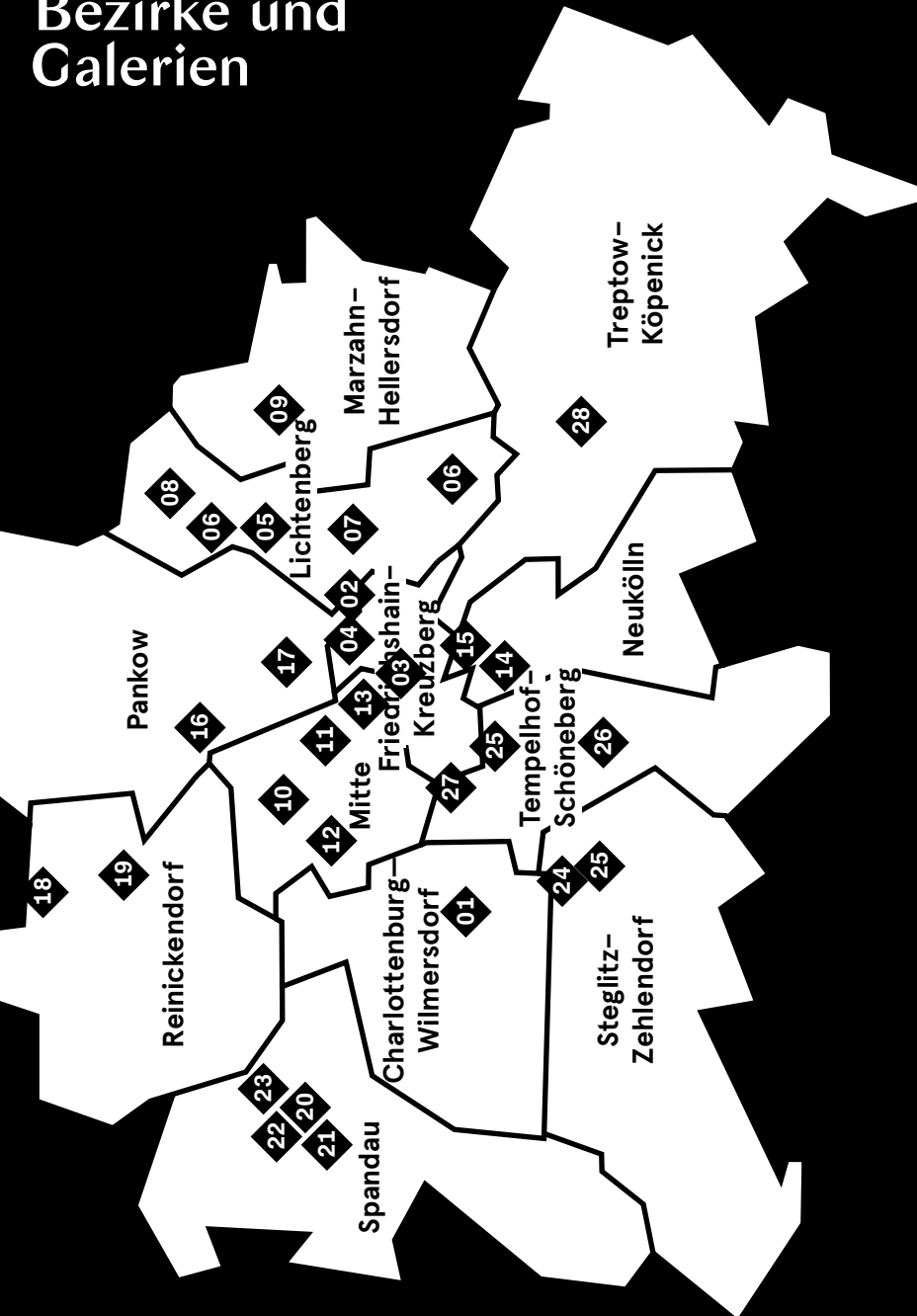
Alina Jackiewicz-Kaczmarek, S. 36
 Uwe Jacob, S. 46
 Ralf Jenke, S. 46
 Stefan Jeske, S. 46
 Holger John, S. 46
 Joachim John, S. 46
 Sven Johnse, S. 46
 Jiwon Jung, S. 46

K

Katja Ka, S. 46
 Micha Kain, S. 46
 Michael Kain, S. 46
 Martin Kaltwasser, S. 22
 Elena Kaludova, S. 46
 Anton Paul Kammerer, S. 46
 Semih Kaplan, S. 46
 Nosratollah Karimi, S. 16
 Dominik Karle, S. 46
 Anna Kasten, S. 46
 Petra Kasten, S. 46
 Amelie Kemmerzehl, S. 46
 KENICHI, S. 11
 Anastasia Khoroshilova, S. 13
 Irene Kiele, S. 46
 Klaus Killisch, S. 46
 Hagen Klennert, S. 46

Alexander Klentz, S. 21, S. 46
 Karl-Heinz Klopff, S. 23
 Friederike Klotz, S. 44
 Richard Koch, S. 24
 Matthias Koepfel, S. 13, S. 40
 Jürgen Köhler, S. 46
 Käthe Kollwitz, S. 32 – 33
 Heike König, S. 46
 Wolfgang Korall, S. 46
 Thomas Korn, S. 46
 Bodo Korsig, S. 46
 Jacob Kösten, S. 16
 Jerry Kowalsky, S. 42
 Georg Krause, S. 46
 Bianca Kruk, S. 11
 Rolf-Maria Krückels, S. 46
 Anetta Kuchler-Mocny, S. 36
 Cathérine Kuebel, S. 30
 Coco Kühn, S. 46
 Gudrun Kühne, S. 46
 Olga Kundina, S. 16
 Künstlerkollektiv Borgman |
 Lenk, S. 28
 Michael Kutzner, S. 46
 Natascha Kuüderli, S. 18
L
 Claudia Larcher, S. 23
 Lotte Laserstein, S. 18
 Christiane Latendorf, S. 46
 Hila Laviv, S. 16
 Joan Lazeanu, S. 46
 Wolfgang Leber, S. 46
 Mi-Kyung Lee, S. 46
 David Lehmann, S. 44
 Helge Leiberg, S. 46
 Lutz Leibner, S. 46
 Stephane Leonhard, S. 21
 Michelle-Marie Letelier, S. 13
 Bernhard Leue, S. 46
 Doris Leue, S. 46
 Walter Libuda, S. 46
 Swantje Lichtenstein, S. 31
 Peter Liebl, S. 46
 Jörn Lies, S. 46
 Tina Linster, S. 46
 Karsta Lipp, S. 46
 Mario Lobedan, S. 46
 Cathérine Lorent, S. 29
 Bas Losekoot, S. 14
 Angelika Ludwig, S. 46
 Asya Lukin, S. 16
M
 Nikolai Makarov, S. 16
 Nabil Maleh, S. 16
 André Malerba, S. 46
 Felix Malnig, S. 23
 Maria Manasterny, S. 41
 Maximilian Marcoll, S. 21
 Christian Marien, S. 24
 Oliver Mark, S. 15
 Irma Markulin, S. 18
 Jacek Maslankiewicz, S. 36
 Franziska MaBat, S. 46
 Piotr Mastalerz, S. 36
 Nicole Mauser, S. 21
 Monika Meiser, S. 46
 Sibylle Meister, S. 46
 Isa Melsheimer, S. 20
 Irmgard Merkens, S. 18
 Ohad Meromi, S. 16
 Matti Michalke, S. 46
 Liz Mielsds-Kratochwil, S. 46
 Anastasia Mikhaylova, S. 46
 Sofie Bird Møller, S. 46
 Paula Muhr, S. 44
 Lisa Mühleisen, S. 29
 Felix Müller, S. 46
 Barbara Müller-Kageler, S. 46
 Alice Musiol, S. 26
N
 Caroline Narr, S. 46
 Sophie Natuschke, S. 46
 Sebastian Neitsch, S. 30
 Olaf Nicolai, S. 16
 Regina Nieke, S. 46
 Achim Niemann, S. 46
 Eva Niemann, S. 46
 René Neuer, S. 46
 Julia Neuenhausen, S. 46
 Siegfried Neuenhausen, S. 46
 Antonia Nordmann, S. 46
 Primoz Novak, S. 29
O
 Nika Oblak, S. 29
 Osmar Osten, S. 46
 Maciej Osmycki, S. 36
P
 Uta Pääffgen, S. 46
 Lea Asja Pagenkemper, S. 46
 Ahram Park, S. 21
 Cezary Paszkowski, S. 36
 Charlotte E. Pauli, S. 46
 Mirosław Pawłowski, S. 36
 Sabine Peuckert, S. 46
 PhotoWerkBerlin, S. 14
 Stefan Plenkens, S. 46
 Sebastian Pless, S. 46
 Georg Polke, S. 46
 Daniel Poller, S. 44
 Sophia Pompery, S. 46
 Tim Posern, S. 38
 Martyna Poznanska, S. 26
 Praxis School, S. 16
 Claudia Prokop, S. 46
 Eckart Pscheidl-Jeschke, S. 21
 Tobias Purfürst, S. 25
 Ulf Püschel, S. 46
 Judith Püschel, S. 46
Q
 Nuria Quevedo, S. 46
R
 Krzysztof Rapsa, S. 36
 Judith Raum, S. 41
 Aron Rauschhardt, S. 46
 Pauline Recke, S. 28
 Johannes Regin, S. 46
 Denise Richardt, S. 19
 Klaus Roenspieß, S. 46
 Adam Romaniuk, S. 36
 Natalia Romaniuk, S. 36
 Olaf Rupp, S. 40
 RZM, S. 24
S
 Karla Sachse, S. 46
 Hanna Schaich, S. 46
 Hans Scheib, S. 46
 Christian Schellenberger, S. 44
 Alexander Schippel, S. 46
 Cornelia Schleime, S. 46
 Moritz Schleime, S. 46
 Nicolaus Schmidt, S. 46
 Inge H. Schmidt, S. 46
 Zuzanna Schmukalla, S. 36
 Peter Schnaak, S. 46
 Jutta Schölzel, S. 46
 Julia Schottky, S. 46
 Julia Schramm, S. 46
 Samuel Schuler, S. 46
 MIKKMAiD | Mikk Schunke,
 S. 38, S. 39
 Bernhard Schurian, S. 46
 Sebastian Schuster, S. 46
 Katja Schütt, S. 35, S. 46
 Gerda Schütte, S. 43
 Janina Schütz, S. 46
 Anton Schwarzbach, S. 46
 Vera Schwelgin, S. 18
 Kerstin Seltmann, S. 46
 Maria Sewcz, S. 46
 Keren Shalev, S. 44
 Sinti-Swing-Berlin, S. 19
 Siegmund Skalar, S. 23
 Zuzanna Skiba, S. 36
 Sabine Slatosch, S. 46
 Daria Soltan-Krzyzyska, S. 36
 Julia Sossinka, S. 42
 Frederic Spreckelmeyer, S. 44
 Melissa Steckbauer, S. 46
 Tobias Stengel, S. 46
 Tobias Sternberg, S. 44
 Marion Stille, S. 46
 Axel Stockburger, S. 23
 Henry Stöcker, S. 46
 Wanda Stolle, S. 46
 Werner Stötzer, S. 46
 Manfred Strehlau, S. 46
 Ursula Strozynski, S. 46
 Halina Strzechowska, S. 36
T
 Sophie Tassignon, S. 39
 Anna Taut, S. 36
 Susa Templin, S. 46
 The Barbizon Group, S. 16
 Ehrhard Thoms, S. 46
 Karin Tiefensee, S. 46
 Wawrzyniec Tokarski, S. 44
 Dorit Trebeljahr, S. 46
 Jenny Trinks, S. 46
 Holger Trülzsch, S. 46
 Michel Turchetti, S. 35
U
 Magdalena Uchmann, S. 36
 Deborah Uhde, S. 41
 Max Uhlig, S. 46
 Heike Ulbricht, S. 46
 Bilgehan Usuner, S. 46
V
 Carlos Vasconcelos, S. 23
 Devis Venturelli, S. 23
 Jürgen Villmow, S. 46
 Krishna [Krishna] Viswanath, S. 16
 Nils Vogt, S. 46
W
 Veronika Wagner, S. 46
 Kurt Wanski, S. 46
 Bernadeta Wdzięczna, S. 36
 Hans-Joachim Weichardt, S. 46
 Astrid Weichelt, S. 46
 Peter Weinreich, S. 46
 Trak Wendisch, S. 46
 Nicole Wermers, S. 16
 Sinta Werner, S. 46
 Sinta Werner, S. 21
 Anja Wiebelt, S. 46
 Kai Wiedenhöfer, S. 46
 Berndt Wilde, S. 46
 Jonas Paul Wilisch, S. 44
 Karla Woisnitza, S. 46
 Antonya C. Wolfram, S. 46
 Judith Wollenberger, S. 46
 Jim Woodfill, S. 21
Y
 Noa Yafe, S. 16
 Dana Yoeli, S. 16
 Hael Yxss, S. 46
Z
 Heike Zappe, S. 46
 Josh Zielinski, S. 46
 Natalia Zourabova, S. 16
 ZURICAT, S. 10

Bezirke und Galerien



Charlottenburg-Wilmersdorf

01 Kommunale Galerie Berlin (S. 13)

Friedrichshain-Kreuzberg

02 Galerie im Turm (S. 15)

03 Kunstraum Kreuzberg/Bethanien (S. 16)

04 projektraum alte feuerwache (S. 18)

Lichtenberg

05 Galerie 100 (S. 19)

06 Mies van der Rohe Haus (S. 20)

07 rk – Galerie für zeitgenössische Kunst (S. 21)

08 studio im HOCHHAUS (S. 22)

Marzahn-Hellersdorf

09 Galerie M (S. 24)

Mitte

10 Galerie Wedding

– Raum für zeitgenössische Kunst (S. 25)

11 galerie weisser elefant (S. 26)

12 Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten (S. 27)

13 Ruine der Franziskaner Klosterkirche (S. 28)

Neukölln

14 Galerie im Körnerpark (S. 29)

15 Galerie im Saalbau (S. 30)

Pankow

16 Galerie Pankow (S. 31)

17 Galerie Parterre Berlin (S. 32)

Reinickendorf

18 GalerieETAGE im Museum Reinickendorf (S. 34)

19 Rathaus-Galerie Reinickendorf (S. 36)

Spandau

20 Galerie Gotisches Haus (S. 37)

21 Galerie Kulturhaus (S. 38)

22 Kommunale Galerie im Historischen Keller (S. 39)

23 Zitadelle – Galerie Alte Kaserne &
Ausstellungssäle Bastion Kronprinz (S. 40)

Steglitz-Zehlendorf

24 Schwartzsche Villa (S. 41)

25 Kommunale Galerie im Boulevard Berlin (S. 42)

Tempelhof-Schöneberg

26 GALERIE IM TEMPELHOF MUSEUM (S. 43)

27 HAUS am KLEISTPARK &

HAUS am KLEISTPARK | Projektraum (S. 44)

Treptow-Köpenick

28 Galerie Alte Schule Adlershof (S. 46)

[www.
kgberlin.net](http://www.kgberlin.net)